

Zentraler Wahlausschuss

Protokoll der 1. Sitzung



Die 1. Sitzung des Zentralen Wahlausschusses fand am 25. März 2019 um 16:00 im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Till Zeyn geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Till Zeyn verfasst.

Präsidium des 61. Studierendenparlaments

Florian Probst (Vorsitz)
Gerrit Schwarte (Stellv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

hga.stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Dienstag, 23. April 2019

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Wahl der Protokollführung	1
TOP 3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 5	Wahl einer*s Wahlleiter*in	1
TOP 6	Wahl einer*s stellervertretenden Wahlleiter*in	1
TOP 7	Ausblick auf die Wahl des 62. Studierendenparlaments	1
TOP 8	Verschiedenes	3

Anwesenheit Ausschussmitglieder

Alexandra Michels	CG
Cosima von Uechtritz	LHG
Florian Probst	LISTE
Lukas Hünemeyer	Juso-HSG
Niklas Haarbusch	CG

Weitere Anwesende

Finn Schwensen	Finanzreferent
Till Zeyn	Präsident

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberale Hochschulgruppe	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	SDS	SDS.dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

- 1 **TOP 1** Begrüßung
2
3 Till Zeyn begrüßt die Anwesenden um 16:04.
- 4 **TOP 2** Wahl der Protokollführung
5 Till Zeyn übernimmt die Protokollführung.
6 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl der Protokollführung
7 **Abstimmungsergebnis**
8 (5/0/0)
- 9 **TOP 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit
10 Der Zentrale Wahlausschuss ist mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.
- 11 **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
12 Die Tagesordnung wird festgestellt.
- 13 **TOP 5** Wahl einer*s Wahlleiter*in
14 *Alexandra Michels schlägt Gerrit Schwarte vor.*
15 *Florian Probst schlägt sich vor.*
16 Gerrit Schwarte stellt sich vor.
17 Gerrit Schwarte (RCDS): Florian und ich hatten uns überlegt, dass wir dieses Jahr das eher als
18 Doppelspitze handhaben wollen, da Stefan eine große Lücke hinterlässt.
19 Florian Probst stellt sich vor.
- 20 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl einer*s Wahlleiter*in
21 **Abstimmungsergebnis**
22 Florian Probst: 4 Stimmen
23 Gerrit Schwarte: 0 Stimmen
24 1 Enthaltung
25 Somit ist Florian Probst (LISTE) als Wahlleiter gewählt.
- 26 **TOP 6** Wahl einer*s stellvertretenden Wahlleiter*in
27 *Florian Probst schlägt Gerrit Schwarte vor.*
28 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl einer*s stellvertretenden Wahlleiter*in
29 **Abstimmungsergebnis**
30 (5/0/0)
- 31 **TOP 7** Ausblick auf die Wahl des 62. Studierendenparlaments
32 Florian Probst (Wahlleiter): Ja die Wahl ist ja schon terminiert auf die erste Juniwoche. Bis
33 dahin gibt es noch viel zu tun. Es wird eine Menge Arbeit. Aber ich freue mich darauf.

- 34 Alexandra Michels (CG): Eine Wahlbeteiligung von mehr als 20 Prozent wäre natürlich sehr
35 nice.
- 36 Lukas Hünemeyer (Juso-HSG): Ich habe gehört es werden immer Zettel für 25 Prozent ge-
37 druckt. Ich fände es schön, wenn diese auch genutzt würden. Ich hätte noch ne Frage: Wie
38 organisieren wir uns so?
- 39 Florian Probst (Wahlleiter): Wir organisieren uns am besten über eine WhatsApp-Gruppe.
40 Wir können sogar satzungsgemäß offiziell über diesen Kanal kommunizieren. Wir sollten uns
41 gelegentlich treffen, wenn was ansteht. Letztes Jahr gab es sogar nur drei offizielle Sitzun-
42 gen. Ich denke, dass wir uns das erste Mal in zwei Wochen treffen.
- 43 Alexandra Michels (CG): Im Mai hatten wir ein bisschen Präsenzdienst. Bei der Personalwahl
44 hatte man auch noch ein bisschen mehr Arbeitsaufwand. Das macht dann ja auch nicht je-
45 de*r.
- 46 Florian Probst (Wahlleiter): Die Präsenzzeit kann man gut mit allgemeinen Aufgaben füllen.
47 Es wäre natürlich schön, wenn alle mit vollem Zeiteinsatz dabei sind, sodass sich der Arbeits-
48 aufwand gut verteilt
- 49 Lukas Hünemeyer (Juso-HSG): Ab wann gibt es Präsenzzeiten?
- 50 Florian Probst (Wahlleiter): Die legen wir uns selbst fest. In der Regel im Mai.
- 51 Till Zeyn (Präsident): Zur Info: Wir sind momentan zwei Wochen vor dem Zeitplan der Sat-
52 zung
- 53 Niklas Haarhusch (CG): Ist es sinnvoll ein zusätzliches Orgatool einzurichten?
- 54 Florian Probst (Wahlleiter): Können wir ja mal schauen. Sonst ging es immer ganz gut ohne.
- 55 Cosima von Uechtritz (LHG): Vielleicht würde eine Exceltabelle auch Sinn ergeben, wo wir
56 zentrale Punkte für alle zugänglich festhalten.
- 57 Lukas Hünemeyer (Juso-HSG): `Ne zentrale To-Do wäre tatsächlich nicht so verkehrt.
- 58 Niklas Haarhusch (CG): Genau. Vielleicht könnten wir einmal eine Übersicht über die ganzen
59 Fristen setzen – das sind ja doch einige.
- 60 Florian Probst (Wahlleiter): Dann machen wir das das nächste Mal.
- 61 Lukas Hünemeyer (Juso-HSG): Welche Rahmenbedingungen gibt es denn?
- 62 Florian Probst (Wahlleiter): Das gibt eigentlich alles die Wahlordnung vor.
- 63 Till Zeyn (Präsident): Momentan gilt noch die aktuelle Wahlordnung sowie die Urabstim-
64 mungsordnung. Die neue Wahl- und Urabstimmungsordnung befindet sich noch im Aufstel-
65 lungsprozess und liegt gerade bei der Rechtsabteilung der Universität.
- 66 Alexandra Michels (CG): Haben wir die gleichen Räumlichkeiten, wie letztes Jahr?
- 67 Florian Probst (Wahlleiter): Ja, wir sind im Schlossplatz 2b.
- 68 To-Dos zum nächsten Mal:
69 - Doppelkopf lernen
70 - Wahlordnung lesen

- 71 To-Do für die nächste Sitzung
- 72 - Standorte der Wahlurnen
- 73 - Aufgabenverteilung

- 74 **TOP 8** Verschiedenes
- 75 Keine Punkte unter Verschiedenes
- 76
- 77 Till Zeyn schließt die Sitzung um 16:41.